

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2010-08-30
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiter - Durchwahl
Kirchenrat Dopffel - 298
E-Mail: helmut.dopffel@elk-wue.de

AZ 53.46 Nr. 324/2.2

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
Landeskirchlichen Dienststellen

Brief des Landesbischofs an die wehrpflichtigen Gemeindeglieder

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July wendet sich mit diesem Brief wieder an alle Gemeindeglieder, die vor der Entscheidung stehen, ob sie den Wehrdienst leisten oder verweigern sollen. Die Wehrpflicht beginnt mit dem vollendeten 18. Lebensjahr; bereits im Jahr davor kann die Erfassung durchgeführt werden.

Ich bitte Sie darum, dafür zu sorgen, dass der Brief des Landesbischofs **alle Wehrpflichtigen** erreicht. Er bietet eine Chance, mit dieser Altersgruppe ins Gespräch zu kommen.

Der Brief des Landesbischofs ist in Papierform und digital erhältlich.

1. Für den **Versand in Papierform** gilt folgendes Verfahren:

(a) Denjenigen Gemeinden und Kirchenbezirken, die bereits einen entsprechenden Dauerauftrag erteilt haben, werden Listen und Adresskleber der männlichen Jahrgänge, die zwischen dem 1. Juli 1992 und dem 30. Juni 1993 geboren wurden, zugeschickt (siehe Anlagen).

(b) Die anderen Kirchenbezirke und Gemeinden werden gebeten, sich mit dem Formular „**Auswertungsantrag Meldewesen**“ an den

Evang. Oberkirchenrat
Referat Informationstechnologie
Postfach 10 13 42
70012 Stuttgart

zu wenden und dort einen Dauerauftrag einzurichten.

Die Briefe an die Wehrpflichtigen können beim Versand des Oberkirchenrats, (Telefon 0711 2149-269, E-Mail Versand@elk-wue.de) bestellt werden.

Wir empfehlen eine Sammelbestellung der Kirchenbezirke über die Dekanatämter.

Dasselbe Verfahren gilt für zukünftige Bestellungen. Adresslisten und Adressaufkleber werden, ebenso wie die Briefe, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Um einen digitalen Eindruck des Namens, des Pfarramtes und des Bezirksbestands zu ermöglichen enthält der Brief in Papierform in diesem Jahr keine Anrede mehr. Er kann nun von den Pfarrämtern als Serienbrief gestaltet werden, in den sowohl Anrede mit Namen wie auch (auf der Rückseite) die Adressen des Ortspfarramtes und des zuständigen Bezirksbeauftragten für Kriegsdienstverweigerer eingedruckt werden. Die Einrichtung erfolgt anhand einer Vorlage, die entweder selbst mithilfe des Programms Microsoft Word erstellt oder beim Oberkirchenrat – Frau Becker (Lore.Becker@elk-wue.de; 0711 2149-396) – angefordert werden kann.

2. Der Brief des Landesbischofs wird außerdem **als pdf-Datei** an die Dekanatämter verschickt mit der Bitte, die Datei an diejenigen Pfarrämter weiterzuleiten, die von diesem Service Gebrauch machen wollen. Es liegt in Ihrem Ermessen, ob Sie auf diese zusätzliche Möglichkeit zurückgreifen wollen. Auch die pdf-Datei wurde verändert: In die Datei wurde nach der Anrede ein Formularfeld eingefügt, in das der Name des Adressaten eingegeben werden kann. Sie enthält außerdem auf der Rückseite zwei Formularfelder für die Adressen des Ortspfarramtes und des zuständigen Bezirksbeauftragten für Kriegsdienstverweigerer.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir Ihnen den Text des Briefes leider nicht als Word-Vorlage zur Verfügung stellen.

Adresskleber der Wehrpflichtigen ihrer Gemeinde können die Pfarrämter mit dem Programm DaviP-W auswerten („Feste Auswertungen, B1 Altersgruppen“).

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Dopffel
Kirchenrat

Anlagen

Adresslisten, Adresskleber, Briefe des Landesbischofs für die Gemeinden und Kirchenbezirke mit Dauerauftrag